

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur | Postfach 71 24 | 24171 Kiel

Ministerin

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der allgemein bildenden und der
berufsbildenden Schulen und der
(Landes-)Förderzentren in
Schleswig-Holstein

19. Dezember 2022

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte!

Am Ende des Jahres 2022 können wir gemeinsam auf ein ebenso arbeitsreiches wie besonderes Jahr zurückschauen. Während wir zu Jahresbeginn noch sehr mit den Fragen des Pandemiemanagements beschäftigt waren, gehen wir inzwischen den Weg in Richtung Normalität kontinuierlich weiter. Das ist gut für die Arbeit in den Schulen, denn unsere Schülerinnen und Schüler brauchen Normalität als eine Rahmenbedingung für gutes Lernen und Miteinander. An vielen Punkten sind wir von Normalität leider immer noch entfernt.

Sie sind in den Schulen nach wie vor gefordert, die Auswirkungen der Pandemie für die Kinder und Jugendlichen aufzufangen, und werden in diesem Herbst durch eine besonders intensive und frühe Welle von Erkältungskrankheiten belastet. Seit Februar bewegt uns außerdem der Angriffskrieg gegen die Ukraine. Vor allem das gemeinsame Lernen und Arbeiten mit Flüchtlingen, die in unseren Schulen mindestens vorläufig eine neue Heimat finden, führt uns täglich vor Augen, was Krieg und Vertreibung bedeuten. Die Schicksale der Menschen berühren uns ganz besonders in der Weihnachtszeit. Dass es aber gelingt, auch mit dieser Herausforderung umzugehen, ist Ihnen allen und Ihrem Engagement zu verdanken.

Wenn Schulen und Familien solche Herausforderungen zu schultern haben, dann braucht es gleichzeitig auch unterstützende Maßnahmen. Wir wollen daher als Landesregierung 776 neue Lehrkräftestellen schaffen, die unter anderem für die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an allgemeinbildenden Schulen, für den Unterricht in Deutsch als

Zweitsprache (DaZ) und für die Beschulung ukrainischer Kinder eingesetzt werden. Geplant ist außerdem, das Programm "Aufholen nach Corona" im Jahr 2023 weiterzuführen.

Das hilft vor allem den Kindern und Jugendlichen, die pandemiebedingte Lernrückstände aufweisen. Wir müssen uns hier weiterhin ganz besonders auf die Kinder und Jugendlichen konzentrieren, die in ihrem häuslichen Umfeld wenig Unterstützung erfahren. Denn was wir schon länger wissen, wurde uns nun noch einmal mit den Ergebnissen des IQB-Bildungstrends bestätigt: Die Lebenswelt vieler Schülerinnen und Schüler hat sich so sehr gewandelt, dass es in den Grundschulen nicht mehr gelingt, allen Kindern gleichermaßen basale Kompetenzen zu vermitteln. Das ist die Folge eines komplexen Zusammenspiels vieler Faktoren. Eine Entwicklung, die bei vielen Kindern durch die häusliche bzw. familiäre Situation bedingt ist und auf die bereits in den Kindertageseinrichtungen und in den Grundschulen reagiert werden muss.

Wir werden überlegen und miteinander vereinbaren, wie wir früher und besser bei den Ursachen ansetzen können.

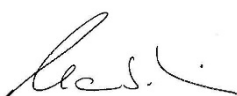
Es kommt auf uns alle, aber besonders auf Sie an, damit wir in allen Schularten und in allen Jahrgängen die Kinder und Jugendlichen stark machen, so dass sie die Bildungsziele und Abschlüsse erreichen können.

Wir wollen dazu auch das Format der Regionalkonferenzen fortsetzen und vor Ort in fünf Veranstaltungen in den Dialog kommen. Es soll um die Frage gehen, wie wir neue Wege in Schulen gehen können und wie die Schulen beim Finden neuer Lösungen unterstützt werden können. Die Veranstaltungen werden von Februar bis Mai 2023 stattfinden. Einladungen erhalten Sie zum Jahresbeginn.

Ich möchte in diesem Schreiben nicht nur zurückschauen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben. Mir ist es auch ein besonderes Anliegen, Ihnen für Ihr Engagement in den vergangenen zwölf Monaten von Herzen zu danken. Ebenso für die Leidenschaft, mit der Sie Kinder und Jugendliche darauf vorbereiten, ihre Zukunft zu gestalten und selbst in die Hand zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Zeit, um zur Ruhe zu kommen und Energie zu schöpfen. Möge es ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023 für Sie alle werden!

Mit freundlichen Grüßen



Karin Prien